

GEMEINDEBOTE



Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Mittleres Schwarztal“

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Gemeinden
Allendorf, Bechstedt, Döschnitz, Dröbischau, Mellenbach-Glasbach, Meura,
Oberhain, Rohrbach, Schwarzburg, Sitzendorf, Unterweißbach, Wittgendorf



Allendorf



Bechstedt



Döschnitz



Dröbischau-
Egeisdorf



Mellenbach-
Glasbach



Meura



Oberhain



Rohrbach



Schwarzburg



Sitzendorf



Unterweißbach



Wittgendorf

24. Jahrgang

Freitag, den 16. September 2016

Nr. 9 / 37. Woche

Neue Spielplatzgeräte in der Gemeinde Unterweißbach

Spielplatz Schwimmbad



Spielplatz Quittelsbergstraße



Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Mitteilungen

Information

zum Verfahrensstand zur Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsgebietes der Schwarza von der Talsperre Goldisthal bis zum Pegel Schwarzburg

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger,
wie Ihnen bekannt ist, erfolgte die öffentliche Auslegung der
Rechtsverordnung zur Feststellung des Überschwemmungsge-
bietes der Schwarza von der Talsperre Goldisthal bis zum Pegel
Schwarzburg in der Zeit

vom 30. Mai bis einschließlich 29. Juni 2016

in den Diensträumen der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres
Schwarzatal“ und während der Bürgermeistersprechstunde der
betroffenen Gemeinden.

Resultierend aus der öffentlichen Auslegung kamen viele Anre-
gungen und Fragen aus den Gemeinden. Diese wurden fristge-
mäß dem Thüringer Landesverwaltungsamt übergeben.

Im Ergebnis wurde vom Thüringer Landesverwaltungsamt mit-
geteilt, dass auf Grund der Fülle der Fragen und Sachverhalte
ein größerer Zeitraum für die Bearbeitung notwendig ist. Daraus
resultierend wurden wir informiert, dass das Rechtsverordnungs-
verfahren derzeit ruht.

Sobald das Verfahren weiter geführt wird, werden wir sie infor-
mieren.

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihre Un-
terstützung bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Himmelreich
Vorsitzender der VG

Sonstiges

Der Saft vom eigenen Obst - drei Mostereien im Landkreis machen es möglich

Immer mehr Menschen kommen auf den Geschmack und wis-
sen den Wert natürlicher Fruchtsäfte aus selbst geerntetem Obst
zu schätzen. Dabei begeistert nicht nur das wunderbare Aroma,
sondern auch die gute Verträglichkeit vor allem der alten Sorten
aus regionalen Streuobstwiesen, die ohne jegliche Zusatzstoffe
in die Flaschen bzw. Behälter abgefüllt werden. Dieser Trend ist
in ganz Deutschland und auch international deutlich wahrnehmb-
bar.

In unserem Landkreis gibt es inzwischen drei dieser kleinen
Mostereien, in denen die Kunden den Saft aus den eigenen Äp-
feln bekommen. Alle drei beginnen in der letzten Augustwoche
mit der Produktion und arbeiten nach dem gleichen Grundprin-
zip: Nach einer entsprechenden Terminvereinbarung (wichtig,
um längere Wartezeiten zu vermeiden) wird das Obst angelie-
fert, entsaftet, pasteurisiert und in 3- bzw. 5-Liter Getränkekar-
tons (Bag-in-Box) abgefüllt. Anschließend kann der Kunde den
Saft in der Regel gleich mit nach Hause nehmen. Im Vergleich
zu Flaschen haben die Getränkekartons übrigens den Vorteil der
längeren Haltbarkeit - ungeöffnet mindestens 1 Jahr, angebro-
chen 2 bis 3 Monate.

Und hier die Kontakte der drei Mostereien:

Wacholderhof Bad Blankenburg,
Wacholderweg 5, 07422 Bad Blankenburg,
Tel.: 036741 / 58753, Mobil: 0163 / 6359567
www.wacholder-hof.de

Hofmosterei Bechstedt,
Ortsstr. 19, 07426 Bechstedt,
Tel. 036730-22709, mobil 0177-6027158,
www.kulturnaturhof.de

Mobile Mosterei Lindner,
07422 Großgörlitz, Tel. 0176-70045265,
www.obstkult.de

Gemeinde Allendorf

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

06.10.	George Volker Tenter	Allendorf	75 Jahre
31.10.	Ilse Kleinmichel	Aschau	90 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Bechstedt

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bechstedt für das Haushaltsjahr 2016

Die Gemeinde Bechstedt erhielt mit Schreiben vom 09.06.2016
des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt die Mitteilung, dass die
Haushaltssatzung und der Haushaltsplan behandelt und genehmigt
wurden.

**Die Haushaltssatzung wird hiermit öffentlich bekannt ge-
macht.**

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres 2016
in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2016 (§ 55 Abs. 3 der Thü-
ringer Kommunalordnung - ThürKO).

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit
vom 21.09.2016 bis 07.10.2016

zu den Dienststunden der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres
Schwarzatal“, Hauptstr. 40, 07429 Sitzendorf, Zimmer 208, aus
(§ 57 Abs. 3 ThürKO).

Haushaltssatzung Gemeinde Bechstedt (Landkreis Saalfeld-Rudolstadt) für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 55 der ThürKO erlässt die Gemeinde Bechstedt
folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Jahr 2016 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **130.660,00 EUR**
und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **73.060,00 EUR**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **300 v. H.**
- b) für die Grundstücke (B) **405 v. H.**

2. Gewerbesteuer

400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

21.700 EUR

festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Bechstedt, den 14.06.2016

(Siegel)

gez. Jürgen Patschull

Bürgermeister der Gemeinde Bechstedt

Gemeinde Döschnitz

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

03.10. Regina Ruth Zimmermann 80 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Döschnitz lädt ein

Lass dir wohl gefallen die Rede meines Mundes. Psalm 19,15

GOTTESDIENST

Sa. 24. September

14:00 Uhr Abgabe der Erntedankfest-Gaben und Schmücken der Kirche

So. 25. September

10:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Erntedankfest

So. 16. Oktober

17:00 Uhr Konzert Wolga-Kosaken Kirche Schmiedefeld

So. 23. Oktober

14:00 Uhr

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 28. September 15:00 Uhr

Mi. 26. Oktober 15:00 Uhr

Gottes SEGEN wünscht Ihr

Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Dröbischau

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

01.10. Margott Kemter 85 Jahre

Der Bürgermeister



Gemeinde Mellenbach-Glasbach

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Rudolstadt

Ausfertigung

Geschäftsnummer K 19/16

Beschluss

Das im Grundbuch von Blumenau, Blatt 127, Grundbuchamt Rudolstadt eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Blumenau

Flur 1 Flurstück 57/1,
Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche,
Ödland Blumenau Nr. 56 zu 1.536 qm
Hotelgebäude (Hotelbereich 1. u. 2. Obergeschoss mit ca. 520 qm Nutzfläche; im Dachgeschoss zwei kleine Wohnungen mit insgesamt ca. 92 qm Wohnfläche) mit Wintergartenanbau und Terrasse, massiver Schuppen-/Garagegebäude mit Öllager und Heizraum (Wohnräume im OG nicht mehr nutzbar)

*- alle Angaben ohne Gewähr,
auf das Gutachten wird verwiesen -*

lfd. Nr. 2 Gemarkung Blumenau

Flur 1 Flurstück 57/2,
Gebäude- und Freifläche Blumenau zu 81 qm
unbebautes Grundstück mit teilweisem Überbau,
drei befestigte Stellplätze

soll am

**Mittwoch, 11.01.2017, 10:00 Uhr im Raum Saal 3
im Gerichtsgebäude Breitscheidstraße 133**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 127 lfd. Nr. 1 73.000 EUR

Blatt 127 lfd. Nr. 2 650 EUR

Zubehör 1000 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 19.07.2016

Schors

Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

07407 Rudolstadt, 05.08.2016

Wiegand, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

Mitteilungen

Bericht der Bürgermeisterin

Trägerschaft Kindergarten

Im August wurde das Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme der Trägerschaft für unseren Kindergarten auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft veröffentlicht.

Drei mögliche Träger haben sich am Interessenbekundungsverfahren beteiligt. Die Interessenbekundungen wurden dem Gemeinderat sowie den Elternsprechern inzwischen vorgestellt. Die möglichen Träger wurden eingeladen, die jeweiligen Konzepte vor dem Gemeinderat sowie den Elternvertretern vorzustellen und Fragen dazu zu beantworten.

In der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird über die Vergabe der Trägerschaft entschieden.

20 Jahre Frauenkegeln

Vor zwanzig Jahren nahm erstmals eine Frauenmannschaft am Spielbetrieb im Kegelsport teil. Aus diesem Anlass hatten die Mitglieder unserer Frauenmannschaft zu am 26.08. an die Kegelbahn geladen. Vertreter der Gemeinde sowie der Mellenbacher Vereine waren der Einladung der Keglerinnen zu einem sportlich-festlichen Abend gern gefolgt.



Nach der Begrüßung durch Manuela Köhler mit kurzem Abriss zur erfolgreichen Geschichte des Wettkampfkegeln der Frauen in Mellenbach-Glasbach konnten sich die Gäste in einem kurzem Wettkampf im Kegeln versuchen.

Anstatt Präsente hatten sich die Gastgeberinnen Geldspenden zur Finanzierung neuer Wettkampftrainingsanzüge gewünscht - für die sie sich recht herzlich bedanken.

Den Keglerinnen wünschen wir weiter viel Freude und Erfolg in Ihrem Sport.

Turniersieger im Beachvolleyball

Die Volleyballer der Mellenbacher Barfüßermönche konnten zum dritten Mal hintereinander das Quattrobeach Turnier des Fitness Camp Saalfeld gewinnen.



Bei tropischen Temperaturen setzte sich die Mannschaft gegen fünf weitere Mannschaften durch. Nach drei aufeinander folgenden Turniersiegen bleibt der Wanderpokal nunmehr in den Reihen unseres Volleyballteams.

Sommerfrische in Mellenbach-Glasbach

Im Rahmen der Aktion „Sommerfrische Schwarztal“ fand am Sonntag, dem 28.08.2016, in Mellenbach-Glasbach ein Sommerfest statt.

Die Sommerfrischler, dargestellt von Mitgliedern des Katzhütter Heimatvereins, wurden genau so wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts, von Mellenbachern am Bahnhof empfangen und mit Musik und Handwagen zum Dorfplatz geführt.



Hier spielte die Blasmusik, es folgte das Open-Air Orgelkonzert mit Kreiskantor Frank Bettenhausen sowie Herrn Kantor Thomas Brandt auf der größten Freiluftorgel der Welt.



Weitere Programmhöhepunkte waren die Auftritte der Kindern unseres Kindergartens, dem Gesangverein „Humor“, unserer Gymnastikgruppe und von Bärbel Töpfer. Von Schülern der IBKM konnten sich Kinder schminken lassen oder hatten die Möglichkeit, gemeinsam zu basteln. Ein besonderer Anziehungspunkt war eine Ausstellung alter Fotos zum Thema Sommerfrische in Mellenbach, in die auch alte Kleidungsstücke und Gebrauchsgegenstände integriert waren. Vielen Dank an alle, die Exponate zur Verfügung gestellt haben. Begleitend moderiert wurde die Veranstaltung von Hitfactory. Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum gelungenen Fest beigetragen haben.

Tag der offenen Tür

Am 24.09.2016 findet bei unserer Freiwilligen Feuerwehr ein Tag der offenen Tür statt. Genaueres zum Programm findet sich auf dem Plakat nach diesem Bericht.

Termine

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 27.09.2016 statt. Die Einladung mit der Tagesordnung wird wie immer rechtzeitig bekanntgegeben.

gez. K. Kräupner
Bürgermeisterin

TAG DER OFFENEN TÜR
Freiwillige Feuerwehr Mellenbach-Glasbach
24. SEPTEMBER 2016
am
ab 14 Uhr Gerätehaus

- Vorführung Küchenbrand
- Technischau
- Auftritt Kindergarten
- Verkauf von Kaffee und Kuchen durch unsere Jugendfeuerwehr
- Kesselgulasch
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Galgenkegeln

Für Speis und Trank ist gesorgt

Es lädt ein die Feuerwehr und ihr Verein

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

09.10. Helmut Lipfert

80 Jahre

Die Bürgermeisterin



Kindereinrichtungen / Schule

AWO Kita „Traumzauberbaum“

Seht her was unsere drei neuen Kinder für Spaß im Garten haben. Auch sie genießen die Sonne und beobachten ganz genau was um sie herum geschieht. Da wird gehüpft, geklettert und gerannt, Fangen gespielt, Bälle rollen auf der Wiese entlang und am schönsten ist es im Sandkasten.



Herzlich willkommen im Kindergarten Traumzauberbaum sagen wir Aria, Fabio und Emil. So ist es bei uns, glückliche Kinder sind uns wichtig.

Ihr AWO Kita Team

Veranstaltungen

Förderverein Katharinenkirche e.V.

Sommerfest in Mellenbach-Glasbach mit Open-Air-Orgel

Am vergangenen Sonntag konnte man in Mellenbach bei schönstem Sommerwetter hautnah miterleben, wie es vor ca. 100 Jahren gewesen sein musste, als die „Sommerfrischler“ im Schwarztal eintrafen. In historischen Kostümen hatten sich Mitglieder des Heimatvereins Katzhütte per Bahn auf den Weg nach Mellenbach-Glasbach begeben und wurden am Bahnhof von einer großen Menschenmenge empfangen. Nach einer herzlichen Begrüßung wurde das mitgebrachte Gepäck der Gäste stielecht auf alten Handwagen verstaubt. Die fröhliche Schar, bestehend aus Sommerfrischlern und Einheimischen, zog mit Musik zum festlich geschmückten Dorfplatz.

Dort wurden alle noch mal von der Bürgermeisterin Kathrin Kräupner offiziell begrüßt. Wie es sich für ein Sommerfest im Schwarzatal gehört, gab es über die Mittagszeit zünftige Blasmusik, gespielt von den Musikern vom Thüringer Bergfeuer.

Für das leibliche Wohl war auch bestens gesorgt: Der Rost des Kirmesvereins und der Freiwilligen Feuerwehr brannte unentwegt, der Getränkewagen unserer Volleyballer war bestens besucht und auch der Kaffee und die selbst gebackenen Kuchen unserer tüchtigen Mellenbacher Frauen mundeten vortrefflich.

Um 14 Uhr startete ein weiterer Höhepunkt des Festes: das Open-Air Orgelkonzert auf der weltweit größten, fahrbaren Orgel, gebaut von der Orgelbaufirma Hoffmann & Schindler aus Ostheim/ Rhön. Als Organisten konnten der Kreiskantor Frank Bettenhausen und Kantor Thomas Brandt gewonnen werden. Es erklang neben klassischen Kompositionen auch eine Sonate von Georg Andreas Sorge, der 1703 in Mellenbach geboren wurde und ein Zeitgenosse von Johann Sebastian Bach war.

Die beeindruckenden künstlerischen Darbietungen der beiden hervorragenden Organisten wurden mit viel Beifall bedacht. Herzlichen Dank für dieses musikalische Erlebnis!!

Als Nächstes erfreuten die Kindergartenkinder alle Anwesenden mit ihren schönen Liedern. Es gab Gedichte und Geschichten, vorgetragen von Bärbel Töpfer. Eine flotte Aufführung der Frauensportgruppe und ein Kurkonzert des Mellenbacher Gesangsvereins Humor waren weitere Höhepunkte.

Neben den Aufführungen auf der Bühne konnte man historische Fotos von Mellenbach-Glasbach bestaunen. Kinderschminken und eine Bastelstraße waren ebenso vertreten wie die Wanderausstellung mit Bergbahnfotos.

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde durch die Vereine beschlossen, dass mit dem möglichen Überschuss aus dem Fest ein Objekt in unserer Katharinenkirche saniert werden soll. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung unseres kulturellen Erbes geleistet.

Unser herzlicher Dank geht deshalb an alle Vereine, an die vielen fleißigen Helfer und den Gemeinderat mit Bürgermeisterin Frau Kräupner. Sie alle haben zum Gelingen des Festes beigetragen. Unsere Dorfgemeinschaft hat wieder einmal eindrucksvoll bewiesen, dass wir alle gemeinsam es schaffen, ein wunderschönes Fest auszurichten, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Förderverein Katharinenkirche e.V.
Martina Erfurth

Gemeinde Meura

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Meura lädt ein

Herr, die Erde ist voll deiner Güte.

Psalm 119,64

GOTTESDIENST

Sa. 01. Oktober

14:00 Uhr Abgabe der Erntedankfest-Gaben und Schmücken der Kirche

So. 02. Oktober

10:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Erntedankfest

So. 16. Oktober

14:00 Uhr

So. 16. Oktober

17:00 Uhr Konzert Wolga-Kosaken Kirche Schmiedefeld

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 21. September

15:00 Uhr Gemeindesaal Meura

Gottes SEGEN wünscht Ihr
Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Oberhain

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse

des Gemeinderates Oberhain aus der 12/2016. Sitzung vom 18.08.2016

Beschluss-Nr. 64/12/2016

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 11/2016 vom 21.04.2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhain bestätigt die vorliegende Sitzungsniederschrift Nr. 11/2016 vom 21.04.2016.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Beschluss-Nr. 65/12/2016

Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Erweiterung Firmensitz Forstdienst Mark Weber“ Unterhain (Gemarkung Unterhain, Flur 1, Flurstück 69)

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhain beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Gebiet Gemarkung Unterhain, Flur 1, Flurstück 69 nach § 12 BauGB

Begründung

Die Firma Forstdienstleistungen, Mark Weber (Investor), ist bestrebt, seinen Fachbetrieb auszubauen und zu erweitern. Die Firmenerweiterung soll am Standort in Unterhain erfolgen, was gleichzeitig die weitere Stärkung des Gewerbes im ländlichen Raum begünstigen soll.

Um den Investor die Möglichkeit einer Firmenerweiterung in Unterhain zu gewähren wird durch die Gemeinde Oberhain beschlossen, nach § 12 BauGB einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen (Fläche liegt im Außenbereich). In den vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist ein Vorhabens- und Erschließungsplan zu integrieren.

Ziel der Maßnahme ist die Herstellung von bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Errichtung einer Maschinenhalle.

Der Investor hat mit der Gemeinde Oberhain spätestens vor dem Erlass des Satzungsbeschlusses einen Durchführungsvertrag mit mindestens folgenden Inhalten abzuschließen:

Durchführung der Maßnahme gemäß Vorhabens- und Erschließungsplan

Durchführungsfrist der Maßnahme

Gänzliche Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten inkl. der durch den Bebauungsplan festgelegten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch den Investor

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Beschluss-Nr. 66/12/2016

Friedhof Oberhain - Gestaltung Eingangsbereich, Toranlage und Vorplatz Trauerhalle, Urnengemeinschaftsgrab Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat Oberhain beschließt, auf Grundlage der vorliegenden Angebote sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Escher anzuschließen und den Auftrag an die Firma

RK Rohrleitungsbau GmbH,

Alt Saale 31, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel zu vergeben.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Mitglied(er) des Gemeinderates ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

Beschluss-Nr. 67/12/2016

Sanierung Stützmauer Ortsstraße Mankenbach Vergabe von Bauleistungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberhain beschließt die Auftragsvergabe für die Sanierung der Stützmauer Mankenbach unter Einhaltung der folgenden Verfahrensweise:

Durch das zuständige Planungsbüro werden in Abstimmung mit dem Bürgermeister die Leistungsinhalte abgestimmt und die Leistungen ausgeschrieben.

1. Die vorliegenden Angebote werden durch das Fachbüro fachlich und rechnerisch geprüft und ein Vergabevorschlag erarbeitet.
2. Die Realisierung der Maßnahme ist unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse 2016 bis 2017 zu realisieren.
3. Der Bürgermeister der Gemeinde wird ermächtigt, nach der fachlichen und rechnerischen Prüfung und dem vorgelegten Vergabevorschlag, durch das Planungsbüro, den Auftrag an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.
4. Der Gemeinderat ist in der nächsten Gemeinderatssitzung, durch den Bürgermeister, über die erfolgte Auswertung und die Auftragsvergabe zu informieren.

Von der Abstimmung wurde(n) keine Gemeinderatsmitglied(er) ausgeschlossen (§ 38 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung(en)

gez. Langguth
Bürgermeister



An dieser Stelle möchte ich dem „Verursacher“ der Bank im Park, Herrn Hans Abicht, herzlichst Danke sagen. Frau Weber und Herrn Marquar gehört ebenfalls mein Dank.



Der Ordnung halber sei gesagt, dass von Hans Abicht alles Holz kostenlos zur Verfügung gestellt und auch transportiert wurde. Alle angefallenen Arbeiten wurden von den Hauptakteuren unentgeltlich erledigt.

Egon Langguth
Bürgermeister

Mitteilungen

Gelebte Gemeindeparkerschaft

Am 18. Juni sollte in Oberhain unsere Jubiläumsfeier zur 25-jährigen Gemeindeparkerschaft mit der Gemeinde Oberhaid/Franken stattfinden.

Am Vortag gingen über Oberhaid Hagel und Starkregen nieder. Unsere gemeinsame Veranstaltung fiel buchstäblich ins Wasser. Am 20. August war es nun endlich so weit, einhundert Oberhaid-Bürgerinnen und Bürger kamen zu Besuch.

Von der Begrüßung an der fränkisch/thüringischen Sprachgrenze bei der Werraquelle, über den Sektempfang am Barigauer Turm, dem Festakt am Oberhaid Platz in Oberhain bis zur Verabschiedung unserer Gäste am Abend war das ein absolut gelungener Festtag.

Unsere Gäste nahmen mit Erstaunen den professionalen Festverlauf zu Kenntnis und äußerten sich dazu in vielfältiger Weise. Allen, ob Kind, ob Frau, ob Mann, die in vielfältigster Weise und unterschiedlichster Intensität zum Gelingen unseres Partnerschaftstreffens beigetragen haben, möchte ich meine Hochachtung und meinen innigsten Dank aussprechen.

Das uneigennützig zusammenarbeiten aller Akteure war hervorragend und beispielgebend für die Zukunft.

An diesem Tage haben wir alle gesehen, was wir erreichen können, wenn wir gemeinsam ein Ziel verfolgen.

Egon Langguth
Bürgermeister

Ein GEDANKE wird WAHR

Am Anfang war es nur ein Gedanke. Der Gedanke wurde zu einem Bild im Kopf.

Aus dem Bild im Kopf wurde eine schnell dahingezeichnete Skizze. Die Skizze wurde im kleinsten Kreis besprochen und für sehr gut befunden. Jetzt wurde aus der schnellen Zeichnung ein bis ins Kleinste durchdachter Plan.

Ein guter Plan verlangt auch nach einer schnellen Realisierung. Im privaten Wald wurde Holz an einem Steilhang geschlagen und zum Sägewerk transportiert. Im Sägewerk entstand dann das Rohmaterial für Tisch, Bänke und Lehnen. Der Bauhof der Gemeinde sorgte in der Zwischenzeit für eine gepflasterte Fläche im Park.

Tagelang wurde nun mit der Hand gehobelt und geschliffen. Berge von Hobelspänen gaben Zeugnis der geleisteten Arbeit.

Nach dem Zusammenbau lädt nun eine sehr schöne, überdachte Sitzgelegenheit Wanderer und Einwohner zum Verweilen ein.

Jagdgenossenschaft Oberhain

Einladung zur Vollversammlung

Hiermit werden alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Oberhain zur

Vollversammlung am 14.10.2016
um 19.00 Uhr im Vereinshaus Oberhain

eingeladen.

Zur Versammlung sind nur Jagdgenossen (Eigentümer bejagbarer Flächen) oder bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Jagdgenossen können sich durch Ehegatten, einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch einen in seinem Dienst ständig beschäftigten volljährigen Person oder durch einen bevollmächtigten Volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden, Jagdgenossen vertreten lassen. Vertreter einer Erbgemeinschaft benötigen die Zustimmung aller Erben, um stimmberechtigt zu sein. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Vorstellung der Pachtgebote
3. Vergabe der Jagdpacht ab 01.04.2017
4. Sonstiges

gez. Buttig
Jagdvorsteher

Gemeinde Rohrbach

Mitteilungen

Ein herzliches Dankeschön

an unsere Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach

Durch Eure Eigeninitiative, viel eingebrachte Mühe und Zeit, ist es in Rohrbach noch möglich, eine einsatzbereite Feuerwehr zu haben.

Das zeitaufwendige Mitarbeiten in der Freiwilligen Feuerwehr ist nicht selbstverständlich, uns ist das durchaus bewusst. Deswegen um so größer unser Dank an Euch, die Ihr dafür sorgt, dass die Rohrbacher Feuerwehr einsatzbereit ist und bleibt.

Wir wünschen Euch weiterhin unfallfreies und erfolgreiches Arbeiten, verbunden mit viel Spaß im „Vereinsleben“!

Der Gemeinderat und die Einwohner von Rohrbach

Veranstaltungen

Heimatverein Rohrbach

Der Heimatverein Rohrbach lädt ganz herzlich ein, zum

1. Oktoberfest im Sorbitztal

am 02. Oktober, ab 15.00 Uhr,
im Garten der Gaststätte „Zum Auerhahn“!

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag, mit Musik, gutem Essen und viel zu Trinken.



Der Heimatverein Rohrbach e.V.

Gemeinde Schwarzburg

Mitteilungen

Wohnungsvermietungen

Die Gemeinde Schwarzburg vermietet Wohnungen in sehr schöner Wohnlage.

Interessentenanrufe erbeten unter:

036730 / 179785 oder 0172 / 6932590

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

01.10. Karin Walsdorf

70 Jahre

Die Bürgermeisterin



Kindereinrichtungen / Schule

Kindergarten Schwarzburg

Die Waldstrolche sagen Danke!

Endlich ist es soweit, dass neue Trampolin hat Einzug in den Garten des Kindergarten Schwarzburg gehalten. Ohne die finanzielle Unterstützung des AWO Fördervereins und der tatkräftigen Hilfe von Marco Wendemuth beim Einbau, wäre dies nicht möglich gewesen. Dafür, sagen die Waldstrolche ganz herzlich DANKE SCHÖN!



Bauwerke, Traumhäuser & Luftschlösser

... heißt es seit August im Kindergartenalltag. In diesem Projekt lernen die Kinder die Baukunst verschiedener Gebäude kennen. Bei mehreren Rundgängen durch den Ort wurden bereits Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Bauten festgestellt und benannt und Dachdecker und Bauarbeiter konnten wir bei der Arbeit beobachten. Welche Berufe sind noch notwendig, um Häuser zu bauen? Wie werden die verschiedenen Gebäude genutzt? Wo und wie wohnen meine Freunde? Diesen und noch vielen anderen Fragen werden wir nachgehen und Antworten finden.

Im Laufe des Projekts entdecken, planen und konstruieren die Kinder selbstständig mit verschiedensten Materialien. Dabei können sie ganz spielerisch ihr „naturwissenschaftliches“ Wissen erweitern, räumliches, logisches und mathematisches Denken entwickeln und kreativ werden. Es wird zurzeit also viel gebaut und gewerkelt, geträumt und entworfen, bis hin zum gemeinsamen Bau eines eigenen Spielhauses.



Wir freuen uns auf die nächsten Wochen voller Erlebnisse und neuer Erfahrungen und grüßen sie herzlich!

Ihre Waldstrolche

15. Schwarzbürger Kürbisfest

am **Samstag, den 8. Oktober 2016**
 ab **14.00 Uhr**
 am **Ortsplatz / Springbrunnen**

- Alles mit und vom Kürbis
- Gölitzwänder Destille, Spirituosen u.v.m.
- Korbwaren
- Imkerei
- Handarbeiten
- Geschenkartikel
- Kürbis schnitzen
- Hausbackener Kuchen
- Leckeres vom Rost



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kultursaalverein Schwarzbürg e. V.

„Sommerfrische“ in Schwarzbürg

Auch in diesem Jahr, am 26./27. August, fand im Ort zum 2. Mal der „Sommerfrischetag“ statt. Bei abendlicher Beleuchtung von typischen Gebäuden begann das Wochenende mit einer Theateraufführung unseres Kindergartens. „Schneeweißchen und Rosenrot“ wurde von den Kindern, Erziehern und einigen Eltern begeistert aufgeführt.



Am Samstagvormittag standen Wanderungen über die „Chaisenwege rund um Schwarzbürg und ein Ortsrundgang „Auf den Spuren der Sommerfrische“, den Dr. Sigrid Matthes in bewährter Weise vornahm, auf dem Programm.

Die Königseer Stadtkapelle sorgte auf dem Dorfplatz für entsprechende Atmosphäre.

Der Kindergarten kümmerte sich um die Versorgung der Gäste. Leider hielten sich die Besucherströme wegen den tropischen Temperaturen in Grenzen.

Eine Sonderführung zum aktuellen Baugeschehen auf Schloss Schwarzbürg und ein Ausflug in die Geschichte der Sommerfrische im Schwarztal mit Kristine Glatzel zu einer Tasse Tee oder Kaffee wurde vor dem Kaisersaal gut besucht.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit einer DIA-Vorführung „Schwarzbürger Erinnerungen“ im Kaisersaal.

➤➤➤ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ➤➤➤

Veranstaltungen

Schwarzbürger Traditionskirmes vom 23.09. - 25.09.2016

Freitag, d. 23.09.2016:

- 18.00 Uhr Ausgraben und Antrinken der Kirmes am Kultursaal
 19.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche
 20.00 Uhr „The Black-Valley-Brothers“ im Kultursaal

Samstag, d. 24.09.2016:

- 13.30 Uhr Kirmesumzug (Beginn oberer Ort) anschließend stimmungsvoller Familiennachmittag mit der „Blaskapelle Königsee“ an und im Kultursaal

DAS SCHÖNSTE UMZUGSBILD WIRD PRÄMIERT!!!

- 20.30 Uhr Großer Kirmesball mit der Partyband „HESS“
 Prämierung des schönsten Kirmesbildes
 Wahl des Kirmespaars 2016

Sonntag, d. 25.09.2016:

- ab 10.00 Uhr Traditionelles Kirmesständchen durch den gesamten Ort
 19.00 Uhr Fackelumzug, anschließend Lagerfeuer und Begräbnis der Kirmes 2016 am Kultursaal

„Spanferkel am Spieß“, Rostbratwürste, Rostbrätel, hausbackener Kuchen

Freiluftkegeln, Kinderschminken, Waldmobil, Hüpfburg

Die Schwarzbürger Kirmesgesellschaft
 freut sich auf Ihren Besuch



Dieser Tag hat allen wieder vor Augen geführt, wie wichtig es ist, Tradition und auch erfrischende Architektur zu bewahren und zu pflegen.

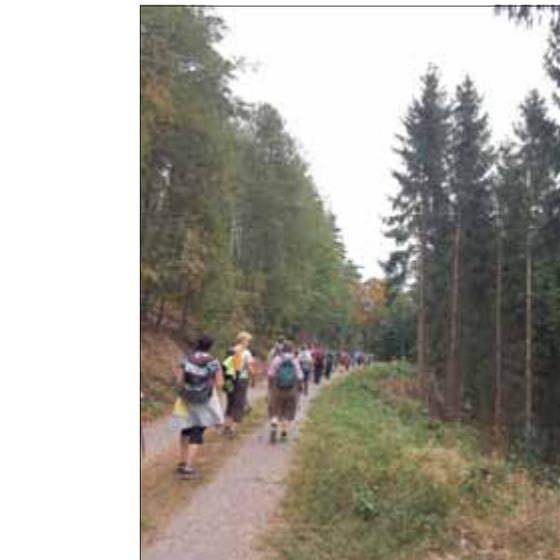
Der „Sommerfrische-Tag“ sollte ein fester Bestandteil der Veranstaltungen in unserer Region bleiben.

Rolf Gieseler
im Auftrag des Gemeinderates

Drei Vereine gestalten Wandertag für Pharmaunternehmen

Im März diesen Jahres ereilte die ehrenamtlich tätigen Ansprechpartner für touristische Informationen die Anfrage, ob es möglich sei einen Wandertag für circa 200 Mitglieder der Thüringer Pharmahandel PHOENIX GmbH auszugestalten. Mit großer Euphorie wandten wir uns an den Kultursaal- und den Schlossverein, um mit deren Unterstützung diesen Tag auszurichten.

Am 4.9.16 war es dann soweit. Start der Wanderung war an der Pocherbrücke. Begrüßt wurden die wanderfreudigen Thüringer von Jörg Seifert, der als Vertreter vom Naturpark Thüringer Wald anwesend war sowie von Rainer Kommer, stellvertretender Vorsitzender des Fremdenverkehrsverein Schwarzburg e.V.. 6 Naturpark- und Wanderführer führten die Teilnehmer von der Pocherbrücke über die Fasanerie zum Trippstein, über das Schweizerhaus und entlang der Schwarzza zum Kultursaal Schwarzburgs. Dort wartete Frank Otto und sein Team vom Kultursaalverein mit erfrischenden Getränken nach der circa 10 km langen Wanderung über Stock und Stein. Der Fremdenverkehrsverein mit seinen ehrenamtlichen Helfern Torsten und Sven Parthon, Andre Bosch und Michael Müller versorgte die Wanderer mit Thüringer Spezialitäten vom Grill. Nach einer circa zwei-stündigen Rast ging es dann vom Ortskern hinauf auf Schloss Schwarzburg. Bei Sonnenschein ließen die Teilnehmer den Tag bei selbstgebackenem Thüringer Blechkuchen in wunderschöner Atmosphäre ausklingen.



Auf diesem Wege danken unsere Bürgermeisterin und der Gemeinderat allen Mitwirkenden recht herzlich. Vor allem den Hausbesitzern für die Beleuchtungsaktion ihrer Gebäude, den Wanderführern rund um und in Schwarzburg sowie auf dem Schloss.

Wir freuen uns sehr, dass der Pharmahandel in diesem Jahr unsere Gemeinde für den Wandertag auserwählt hat und wir damit die Chance hatten, unseren Ort derart zu präsentieren.

Im Namen des Vereins möchten wir uns bei Frank Otto und dem Kultursaalverein sowie Sabine Brenner und dem Förderverein Schloss Schwarzburg e.V. bedanken.

Großer Dank gebührt den Wanderführern Prof. Helmut Witticke, Dr. Sigrid Mattes, Annett Lindner, Sandy Stremmel, Corinna Czaplinski und Horst Müller.

Der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzburg danken wir für die Bereitstellung eines Zeltes.

Der Jugendherberge sowie Maik Franke und Keith Wachsmuth danken wir für den Verleih der Bierzeltgarnituren.

Petra Müller
Bianca Parthon

Gemeinde Sitzendorf

Mitteilungen

Jagdgenossenschaft Sitzendorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, dem 30.09.2016, um 18.00 Uhr** findet im Bauernmuseum eine nichtöffentliche Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der anwesenden Jagdgenossen und der von ihnen vertretenen Jagdflächen
3. Bericht des Jagdvorstehers und Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Beschluss Verwendung des Reinertrages
7. Wahl des Wahlleiters und Durchführung der Wahl des Jagdvorstandes und Jagdvorstehers
8. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Sonstiges

Jeder Jagdgenosse kann sich durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigten volljährigen Person oder durch einen bevollmächtigten volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich! Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

gez. Jagdvorsteher
Günther Gothe

Sonstiges

Wiedereröffnung im Monat August

Die Gemeinde Schwarzburg wünscht viele zufriedene Gäste!



Wiedereröffnung

Frische Torten & Kuchen sowie hausgemachtes Eis mit unseren Kaffeespezialitäten in gewohnt guter Qualität in gemütlicher Atmosphäre genießen.

Wir sind **ab sofort** wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Unsere **Öffnungszeiten:**
Mo. - Sa. von 11 - 18 Uhr und So. von 14 - 18 Uhr.

Tel.: 036730 - 22436
Straße der Jugend 4, 07427 Schwarzburg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

04.10. Ilse Eilhauer

85 Jahre

Der Bürgermeister



Veranstaltungen

Der Brauchtumsverein bedankt sich

Den Organisatoren des 1. Kräutertages am 21. August 2016 ist es ein Bedürfnis, sich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, Sponsoren, Institutionen, Medien, der Gemeinde und den Vereinen des Ortes für die Unterstützung bei der Organisation, Werbung und Durchführung der Veranstaltung herzlich zu bedanken. Eine besondere Überraschung und große Freude war für uns die Uraufführung des Volkschors Sitzendorf von zwei selbst getexteten Liedern. Unser Dank gilt auch der VG „Mittleres Schwarzatal“, dem Team der Gaststätte „Zum Porzelliner“ Sitzendorf, der Gemeinde Unterweißbach, der Fleischerei Krauß und Bäckerei Brehme Bad Blankenburg, MG-Druck Mellenbach, André Müller

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 12.10.2016

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 21.10.2016

für die fachliche Hilfe beim Buttern, den Sponsoren der Kräuter und des Bindedrahtes, Herrn Pfannstiel für seine Schnitzvorführungen. Wir möchten auch den Partnern unserer Vereinsmitglieder für die Unterstützung und Hilfe bei der Veranstaltung ein großes Lob aussprechen.

Sitzendorf, 2. September 2016

Stephan Schneider

1. Vorsitzender Brauchtumsverein Sitzendorf

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Sitzendorf lädt ein

Wer die Wahrheit tut, der kommt zum Licht. Johannes 3,21

GOTTESDIENST

Fr. 16. September

18:30 Uhr Fest-Gottesdienst zur Eröffnung der Kirmes

Fr. 30. September

bis 15:00 Uhr Abgabe der Erntedankfest-Gaben
bei Familie Kränkel, Hauptstraße 28

So. 02. Oktober

14:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Erntedankfest

So. 16. Oktober

17:00 Uhr Konzert Wolga-Kosaken Kirche Schmiedefeld

So. 23. Oktober

17:00 Uhr

So. 30. Oktober

17:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier
Kirche Unterweißbach

GEMEINDENACHMITTAG

Mi. 12. Oktober 15:00 Uhr

Gottes SEGEN wünscht Ihr

Pfarrerehepaar Fröbel

Gemeinde Unterweißbach

Amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Rudolstadt

Ausfertigung

Geschäftsnummer K 128/13

Beschluss

Das im Grundbuch von Unterweißbach, Blatt 586, Grundbuchamt Rudolstadt

eingetragene Grundeigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Unterweißbach

Flur 1 Flurstück 470/293, Gebäude- und Freifläche

Ernst-Thälmann-Straße 2 zu 398 qm

teilunterkellertes zweigeschossiges Wohnhaus,

Anbau und Garage, ca. 179 qm Wohnfläche

lfd. Nr. 2 Gemarkung Unterweißbach

Flur 4 Flurstück 623/294, Waldfläche zu 739 qm

steiler felsiger Hang

soll am

**Mittwoch, 11.01.2017, 09:00 Uhr im Raum Saal 3
im Gerichtsgebäude Breitscheidstraße 133**

durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:

Blatt 586 lfd. Nr. 1 49.000 EUR

Blatt 586 lfd. Nr. 2 1.900 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im

Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag bereits nach § 85a ZVG versagt worden.

Rudolstadt, den 19.07.2016

Schors

Rechtspflegerin

Ausgefertigt:

07407 Rudolstadt, 04.08.2016

Wiegand, Justizangestellte

Urkundsbeamter der Geschäftsstelle

- Siegel -

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

für die älteren Bürger im Monat Oktober 2016

21.10. Irene Lorenz

Unterweißbach

85 Jahre

Der Bürgermeister



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinde Unterweißbach lädt ein

Ich traue auf den Herrn!

Psalm 11,1

GOTTESDIENST

Sa. 24. September

ab 16:00 Uhr Abgabe der Erntedankfest-Gaben
und Schmücken der Kirche

So. 25. September

14:00 Uhr Fest-Gottesdienst zum Erntedankfest

So. 09. Oktober

17:00 Uhr

So. 16. Oktober

17:00 Uhr Konzert Wolga-Kosaken Kirche Schmiedefeld

So. 30. Oktober

17:00 Uhr Reformationsfest mit Abendmahlsfeier

Gottes SEGEN wünscht Ihr

Pfarrerehepaar Fröbel



Impressum

Gemeindebote Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Mittleres Schwarzatal“; V.i.S.d.P.
Gemeinschaftsvorsitzender Günter Himmelreich, Hauptstraße 40,
Tel. 036730/3430, Fax: 036730/34318

Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel: 0 36 77/ 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für Anzeigen: Herr David Galandt; Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Erscheint: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Einzel-exemplare können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonniert werden.